

# Grillo

AGRIGARDEN MACHINES



## HR7 PRO - 11500

### Motorhacke

BEDIENUNGSANLEITUNG

DE



02040.2023.10

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Einführung</b> .....	<b>3</b>	<b>19. Optionales Zubehör</b> .....	<b>17</b>
<b>2. Beschreibung und vorgesehener Einsatz</b> .....	<b>3</b>	<b>20. Kundenservice</b> .....	<b>18</b>
<b>3. Verwendung und Sicherheitsaufkleber</b> .....	<b>4</b>	20.1 Service.....	18
<b>4. Allgemeine Sicherheitshinweise</b> .....	<b>5</b>	20.2 Identifikationsdaten der Maschine .....	18
<b>5. Allgemeine Hinweise</b> .....	<b>6</b>	20.3 Ersatzteile .....	18
<b>6. Erläuterung der Steuervorrichtungen der Maschine und Funktionen</b> .....	<b>7</b>	20.4 Garantie .....	18
<b>7. Erklärung der Komponenten der Maschine</b> .....	<b>8</b>	20.5 Wie man Ersatzteile bestellt .....	18
<b>8. Technische Daten</b> .....	<b>9</b>	<b>21. Hinweise zum Transport</b> .....	<b>18</b>
<b>9. Inbetriebnahme der Maschine</b> .....	<b>10</b>	<b>22. Entsorgung</b> .....	<b>18</b>
9.1 Hauptpunkte, die zur Vorbereitung der Maschine vorgenommen werden müssen .....	10	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>19</b>
9.2 Kontrollen, die vor Anlassen des Motors durchgeführt werden müssen .....	10		
9.3 Anlassen des Motors .....	10		
9.4 Einschalten der Maschine .....	11		
9.5 Rückwärtsgang.....	12		
9.6 Abschalten des Motors .....	12		
9.7 Beendigung der Arbeit .....	12		
9.8 Ordentliche Reinigung der Maschine .....	12		
9.9 Nützliche Tipps für einen sachgemäßen Einsatz.....	12		
9.10 Böden in Hanglage .....	12		
<b>10. Sicherheitsvorrichtungen</b> .....	<b>13</b>		
10.1 Aktive Kupplung.....	13		
<b>11. Ordentliche Einstellungen</b> .....	<b>13</b>		
11.1 Wie man den Lenkholm einstellt.....	13		
11.2 Wie man den Sporn – Frästiefe einstellt.....	13		
<b>12. Außerordentliche Einstellungen</b> .....	<b>13</b>		
12.1 Wie man die Nachstellvorrichtungen des Kupplungshebels und die des Lenkholm Einstellhebels reguliert .....	13		
<b>13. Ordentliche Wartung</b> .....	<b>14</b>		
13.1 Wartung des Motors .....	14		
13.2 Wartung des Maschinenkörpers und des Fräswerks.....	14		
<b>14. Außerordentliche Wartung</b> .....	<b>15</b>		
14.1 Wie man die Hacken wechselt .....	15		
<b>15. Störungen und deren Behebung</b> .....	<b>15</b>		
<b>16. Zusammenfassende Wartungstabelle</b> .....	<b>16</b>		
<b>17. Zusammenfassende Flüssigkeiten- und Mengentabelle</b> ..	<b>16</b>		
<b>18. Einlagerung und längere Nichtbenutzung</b> .....	<b>17</b>		

Übersetzung der Originalanleitung.  
 Alle in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Informationen, Abbildungen und technische Daten wurden auf den letzten Stand des zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktualisiert. Änderungen ohne Mitteilungspflicht vorbehalten.

## 1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen für den Erwerb der Grillo Motorhacke und sind zuversichtlich, dass diese Maschine Ihren Ansprüchen gerecht wird. Für einen optimalen Einsatz und für dessen Wartung im Laufe der Zeit bitten wir Sie, die in dieser Anleitung enthaltenen Angaben aufmerksam durchzulesen und einzuhalten, damit Ihre Maschine optimal funktioniert und lange hält.

Wir bitten Sie, diese Anleitung zu verwahren, sie ist ein grundlegender Bestandteil der Maschinenausstattung.

**Das Durchlesen der Bedienungsanleitung ist äußerst wichtig.**

Dem Händler obliegt die Kontrolle vor Auslieferung (KONTROLLEN VOR AUSLIEFERUNG DER MASCHINE).

Bei dieser Gelegenheit liefert der Händler dem Kunden alle für den Gebrauch der Maschine erforderlichen Informationen.

Der Kunde erhält die Maschine in optimalem Zustand.

## 2. BESCHREIBUNG UND VORGESEHENER EINSATZ

Die Motorhacke ist eine selbstfahrende Maschine mit einer Achse, welche normalerweise mit einer Fräse zur Bearbeitung des Bodens ausgestattet ist. Diese Maschine wird zur Vorbereitung des Bodens (Unkrautbeseitigung, Fräsen) eingesetzt und für kleine Flächen, Finisharbeiten sowie zwischen den Reihen in Obstplantagen und Gemüsegärten benutzt. Die Maschine besteht aus einem Trägerrahmen, auf dem ein Verbrennungsmotor aufgebaut ist. Der Motor setzt die Fräse in Gang. Die Maschine wird von einer Bedienungsperson durch einen Lenkholm gesteuert, an dem die Steuervorrichtungen angebracht sind.

Jeglicher anderer Einsatz wird als nicht vorgesehener Einsatz betrachtet. Diese Maschine darf nur von Personal bedient werden, welches die spezifischen Eigenschaften kennt wie auch die Sicherheitsvorschriften und mit der Unfallvorbeugung vertraut ist.

Jeder unsachgemäße Einsatz der Maschine hat den Verfall der Garantie und die Ablehnung der Haftung seitens des Herstellers zur Folge. Jedes Risiko durch unsachgemäßen Einsatz geht zu Lasten des Nutzers.

Die Wartung und Reparatur der Maschine darf nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden, welches die Vorgaben des Herstellers befolgt. Jegliche Änderung oder Verletzung hat die Ungültigkeitserklärung der Garantie zur Folge und entlastet den Hersteller von jeder Haftung in Bezug auf Schäden und Unfälle.

### HERVORHEBUNGEN IN DER ANLEITUNG

Die vorliegende Anleitung enthält einige Mitteilungen in Fettdruck mit folgenden Symbolen:



#### **ACHTUNG**

**Dieses Symbol und der darauffolgende Text enthalten Informationen, die mögliche, auch schwerwiegende Risiken hervorheben für die Sicherheit des Nutzers und für alle diejenigen, die auf der Maschine eingreifen, ohne die Infos und schriftlichen Vorgänge in Betracht zu ziehen.**



#### **WICHTIG**

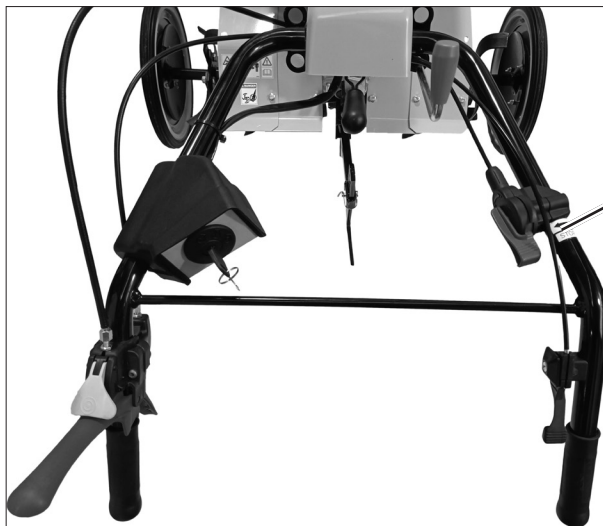
**Diese Beschriftung ist den Informationen für den Nutzer vorbehalten in Bezug auf Aktionen und Bedingungen, die der Maschine schaden könnten.**

Diese Mitteilungen müssen aufmerksam gelesen werden zur Unfallvorbeugung oder zur Vermeidung von Schäden an der Maschine.

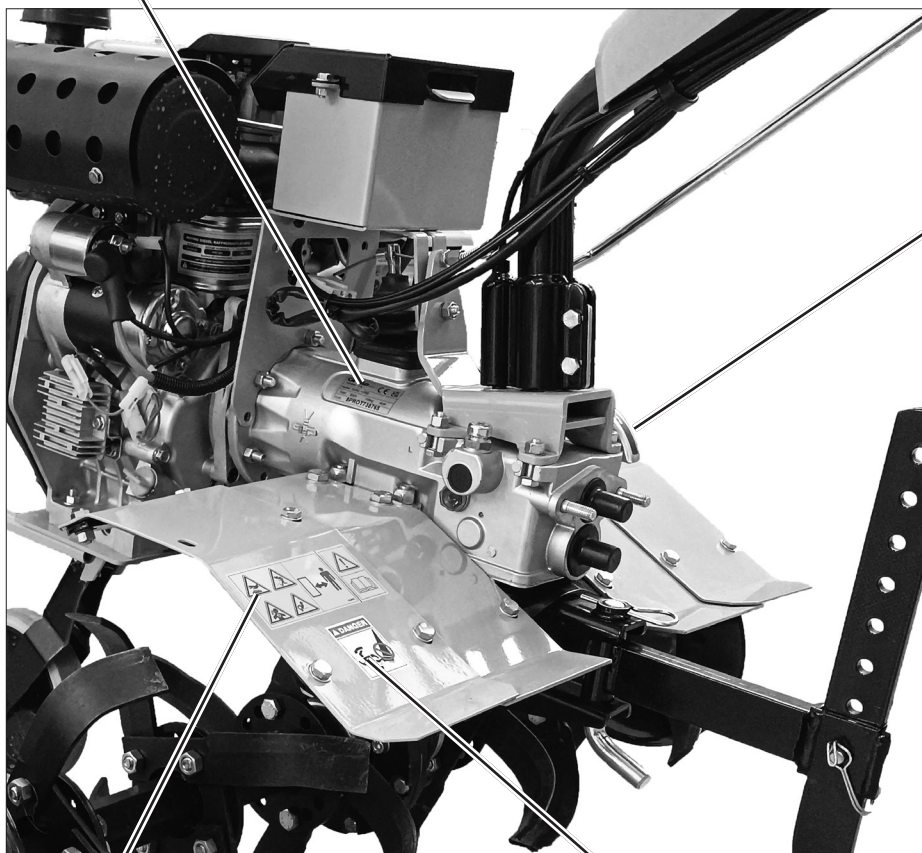
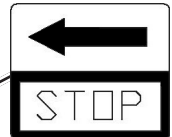
### 3. VERWENDUNG UND SICHERHEITSAUFKLEBER



Seriennummer



Dieselmotor  
abschalten



Gangwahlschalter



Sicherheitsabstand  
halten

Schleudergefahr



Verbrennungsgefahr

Gefahr durch  
inhalierete Gase

Gefahr von  
Übertragungsteilen

Anleitung lesen



Verletzungsgefahr  
durch drehende Teile

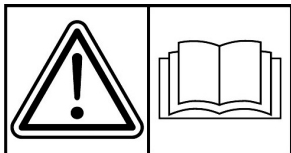
## 4. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

### UNFALL VORBEUGENDE NORMEN

Auf der Maschine und in der vorliegenden Anleitung sind Warnhinweise, die durch folgendes Symbol begleitet werden:



weist auf eine potentielle Gefahr hin; es ist daher angebracht, besonders vorsichtig zur eigenen Sicherheit und der der Personen vorzugehen, die sich im Aktionsradius der Maschine befinden.



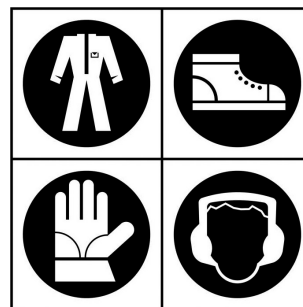
Sämtliche, in der vorliegenden Anleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sind wichtig und müssen beachtet werden. Die Anleitung immer in Reichweite halten und aufmerksam durchlesen, damit man sich mit dem sicheren Umgang der Maschine vertraut macht. Auf keinen Fall darf das Hantieren der Maschine den Personen erlaubt werden, ohne dass diese vorher genau unterwiesen wurden.

### ERLÄUTERUNG DER WARNAUFKLEBER

	<p><b>Sicherheitsabstand einhalten</b> Personen mindestens 15 Meter von der Maschine fernhalten, wenn diese in Betrieb ist.</p>
	<p><b>Unfallgefahr durch drehende Hacken weggeschleuderte Gegenstände</b> Auf keinen Fall mit der Motorhacke auf Fremdkörpern arbeiten, welche von den Hacken weggeschleudert werden könnten, was sehr gefährlich ist.</p>
	<p><b>Verbrennungsgefahr</b> Auf keinen Fall mit den überhitzten Motorteilen in Kontakt kommen.</p>
	<p><b>Gefahr durch inhalierte Gase</b> Auspuffgase können gesundheitsschädlich sein oder den Tod verursachen. Falls erforderlich, den Motor in einem geschlossenen Raum anlassen und einen Verlängerungsschlauch zum Auslass des Rauchs benutzen. In einem gut belüfteten Raum arbeiten.</p>
	<p><b>Unfallgefahr durch Getriebeteile / Übertragungsteile</b> Bei angelassenem Motor keine Wartungsarbeiten durchführen, und die Hand vom angezeigten Bereich fernhalten.</p>

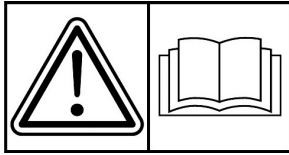
<p><b>DANGER</b></p>	<p><b>Unfallgefahr durch sich bewegende Teile</b> Hände und Füße fernhalten wenn der Motor läuft.</p>
	<p><b>Brandgefahr</b> Treibstoff ist hoch entflammbar, mit Vorsicht hantieren; auf keinen Fall beim Rauchen tanken oder nahe freier Flammen oder Funken, wenn der Motor läuft.</p>

### SICHERHEITSVORRICHTUNGEN



Vor der Benutzung der Maschine muss obligatorisch die dafür vorgesehene Sicherheitskleidung angezogen werden: Arbeitskleidung, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz.

## 5. ALLGEMEINE HINWEISE



**ACHTUNG:** Vor Inbetriebnahme der Maschine die Anleitung aufmerksam durchlesen.

**Vorsicht ist die Hauptvoraussetzung zur Vorbeugung von Unfällen! Vor Arbeitsbeginn die folgenden Hinweise zum Einsatz der Maschine befolgen. Der unsachgemäße Gebrauch der Maschine und dessen Zubehörs kann recht gefährlich sein. Bitte folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:**

- Vor Starten der Maschine die vorliegende Anleitung komplett durchlesen.
- Vor Übergabe der Maschine an Dritte Personen müssen diese in Hinblick auf Gebrauch der Maschine und Sicherheitsvorschriften unterwiesen werden.
- Besonders auf die Sicherheitsaufkleber achten, die an der Maschine angebracht sind.
- Vor Arbeitsbeginn angemessene Arbeitskleidung, -handschuhe, Arbeitsschuhe, Schutzbrille tragen.
- Während der Arbeit angemessenen Gehörschutz (Schallschutzkopfhörer) tragen. Den Normen konformen Gehörstöpsel und Kapselgehörschutz tragen.

### SICHERHEIT IM ARBEITSUMFELD

- Vor Anlassen der Maschine prüfen, dass sich keine Tiere oder Personen, insbesondere Kinder, in der Nähe befinden; der Sicherheitsabstand beträgt 15 m.
- Vor Einlegen des Rückwärtsgangs prüfen, dass sich weder Personen noch Hindernisse hinter der Maschine befinden.
- Vor dem Fräsen den Boden auf Steine, Stöcke oder Fremdkörper hin untersuchen. Schleudergefahr.
- Besondere Vorsicht ist beim Arbeiten nahe einer Straße geboten, wenn dort Passanten sind.
- Auf keinen Fall mit der Maschine nahe Straßengräben und -banketten arbeiten, welche dem Gewicht der Maschine nachgeben könnten, insbesondere bei nassem oder unebenem Grund.
- Besondere Vorsicht ist bei Arbeiten in Hanglage geboten, insbesondere bei Lenkmanövern. Auf keinen Fall auf allzu steilen Hängen arbeiten.
- Vermeiden Sie die Benutzung der Maschine in geschlossenen Räumen zur Vermeidung der giftigen austretenden Auspuffgas.

### FÜHRUNG UND VERHALTENSWEISE

- Die Maschine auf keinen Fall zur Beförderung von Personen oder Tieren benutzen.
- Minderjährigen unter 16 Jahren ist der Einsatz untersagt.
- Die Maschine nicht bei Müdigkeit benutzen oder wenn man unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten steht, die körperlichen oder kognitiven Fähigkeiten des Bedieners beeinträchtigen.
- Beim Führen bruske Lenkmanöver vermeiden, insbesondere bei Höchstgeschwindigkeit.
- Bei unebenen Böden langsam vorgehen.
- Bei Steigungen und Gefällen die Geschwindigkeit verringern, langsam lenken.
- Nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung arbeiten.
- Auf keinen Fall die Maschine an Steigungen verlassen.
- Die Motorhacke auf keinen Fall zum Zertrümmern von Metall- und Plastikmaterial wie auch Holzreste oder Abfall im Allgemeinen einsetzen.

- Vor dem Fräsen sicherstellen, dass die Muttern der Hacken und des Fräswerks optimal festgezogen wurden.

### TREIBSTOFF UND EXPLOSIONSGEFAHR

- Stößt man gegen einen Fremdkörper, muss man die Zapfwelle sofort abschalten, den Motor abstellen und die Hacken auf evtl. Schäden hin untersuchen. Sind diese verformt oder beschädigt, müssen sie gewechselt werden.
- Falls die Maschine nach einem Stoß anfängt, auf abnormale Weise zu vibrieren, muss sofort eine Generalinspektion zur Identifizierung der Anomalie durchgeführt werden. Bei Bedarf setzen Sie sich für den Eingriff mit einer autorisierten Grillo Fachwerkstatt in Verbindung.
- Die Rotation des Fräswerks ist sehr gefährlich, Hände und Füße bei laufendem Motor vom Fräswerk fernhalten.
- Die auf der Maschine installierten Schutzvorrichtungen (Hauben, Verkleidungen usw.) auf keinen Fall während der Arbeit entfernen.
- Vor Arbeitsbeginn die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen prüfen. Sie dürfen auf keinen Fall weder verfälscht noch deaktiviert werden.
- Maschine auf keinen Fall barfuß benutzen. Füße vom Fräswerk fernhalten.
- Die Fräse und den Motor abschalten vor der Durchführung irgendwelcher Einstellungen, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten.
- Die Einstellungen des Motors, insbesondere die maximalen U.p.M., auf keinen Fall verstellen.
- Auf keinen Fall bei laufendem Motor Kontrollen vornehmen lassen während Sie den Lenkholm führen.

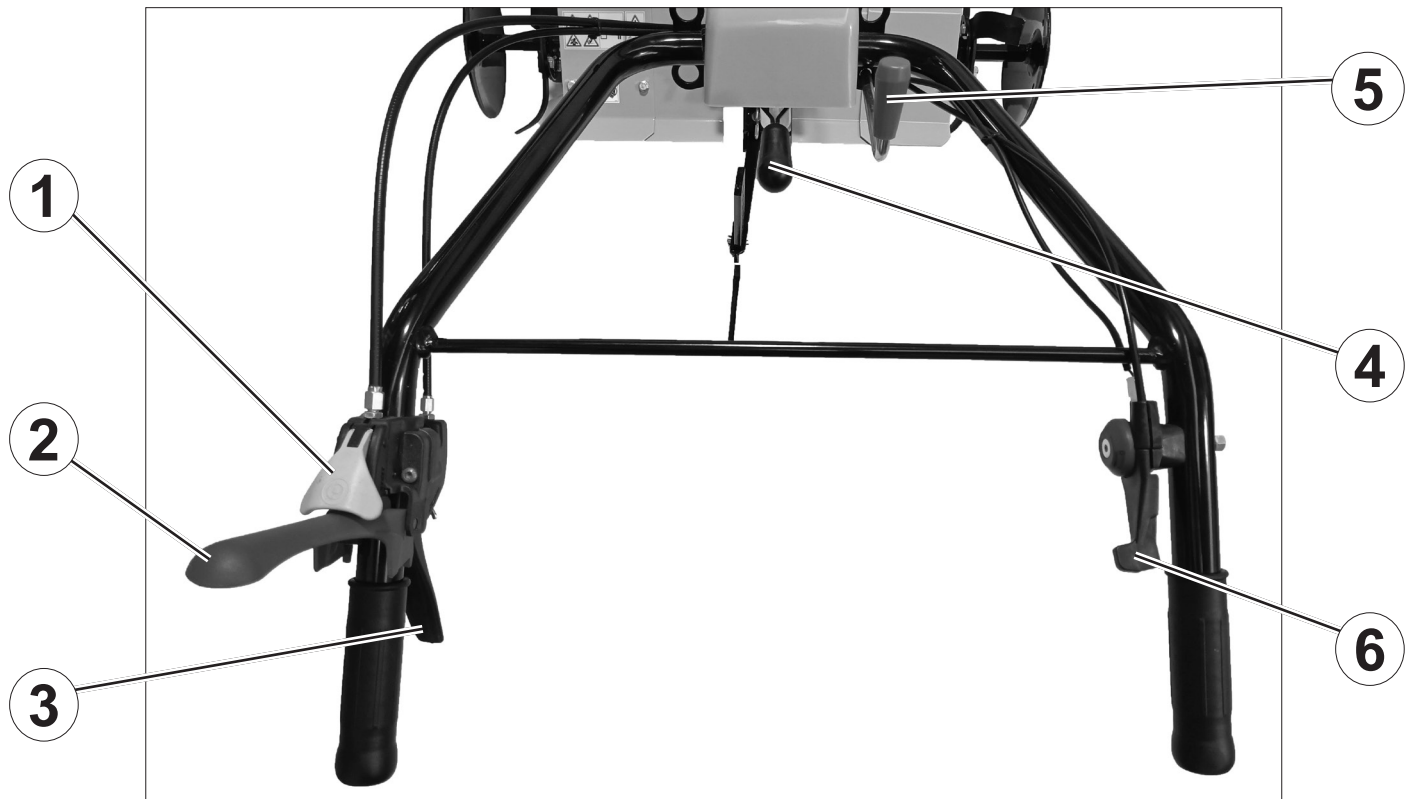
### TREIBSTOFF UND EXPLOSIONSGEFAHR

- Nur im Freien Tanken, immer den Motor abschalten, sich von Funken oder Flammen fernhalten, nicht rauchen! Auf sichere Weise den Tankdeckel wieder positionieren sowie die Treibstoffbehälter.
- Das Austreten von Treibstoff vermeiden. Nach Befüllen des Tanks jegliche Austritte vor Anlassen des Motors reinigen.
- Den Treibstoff in dafür vorgesehenen Kanistern aufbewahren.
- Die Tankentleerung nur im Freien oder in einem gut belüfteten Raum durchführen.
- Achtung! Zur Verringerung der Explosionsgefahr den Motor, den Auspuff, die Auspuffkrümmer, den Bereich um den Tank und die Treibstoffleitung immer frei von Mähgut, Laub und Staub freihalten.
- Auf keinen Fall die Maschine in Gebäuden abstellen, in den die aus dem Treibstoff austretenden Gase Flammen oder Funken erreichen könnten.
- Den Motor vor Unterbringung in geschlossenen Räumen abkühlen lassen.

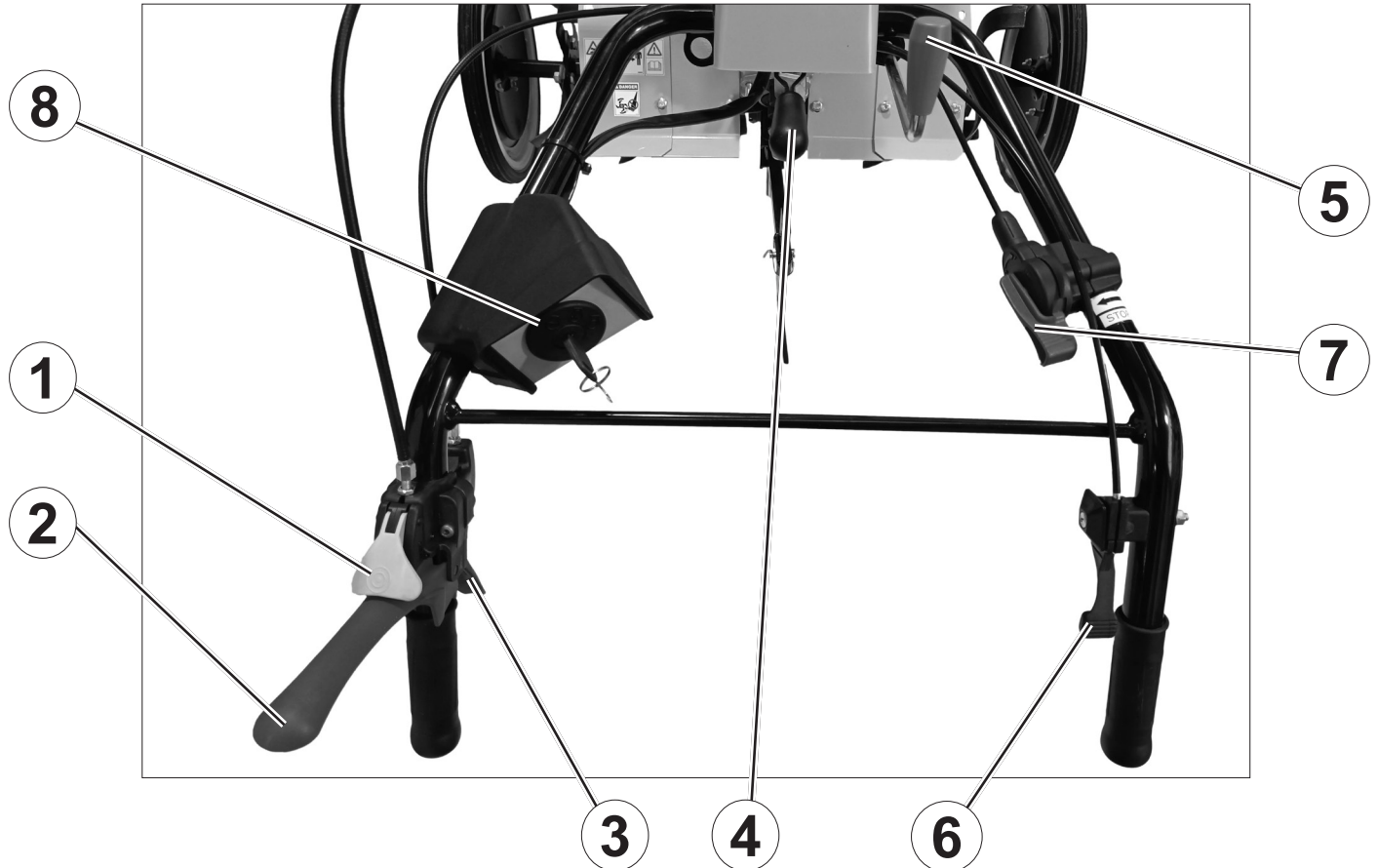
### SICHERE WECHSEL

- Verformte oder beschädigte Hacken immer wechseln, niemals reparieren.
- Ausschließlich Grillo Original Ersatzteile und Zubehör verwenden.
- Die von Grillo hergestellten Maschinen wurden eigens für den Einsatz mit Grillo Originalzubehör oder mit Zubehör von autorisierten Herstellern entworfen. Auf keinen Fall an der Maschine Zubehör anbringen, welches nicht original ist, von nicht autorisierten Herstellern stammt oder von nicht autorisiertem Personal modifiziert wurde.

BENZINMOTOR



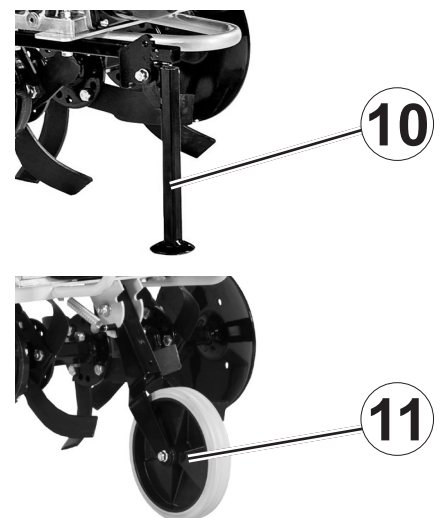
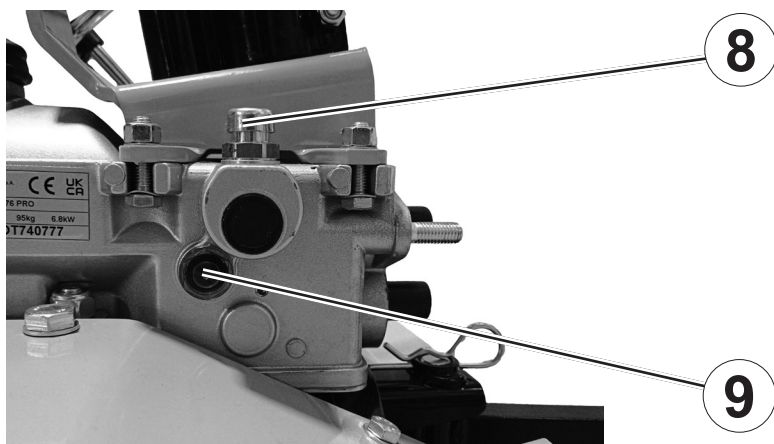
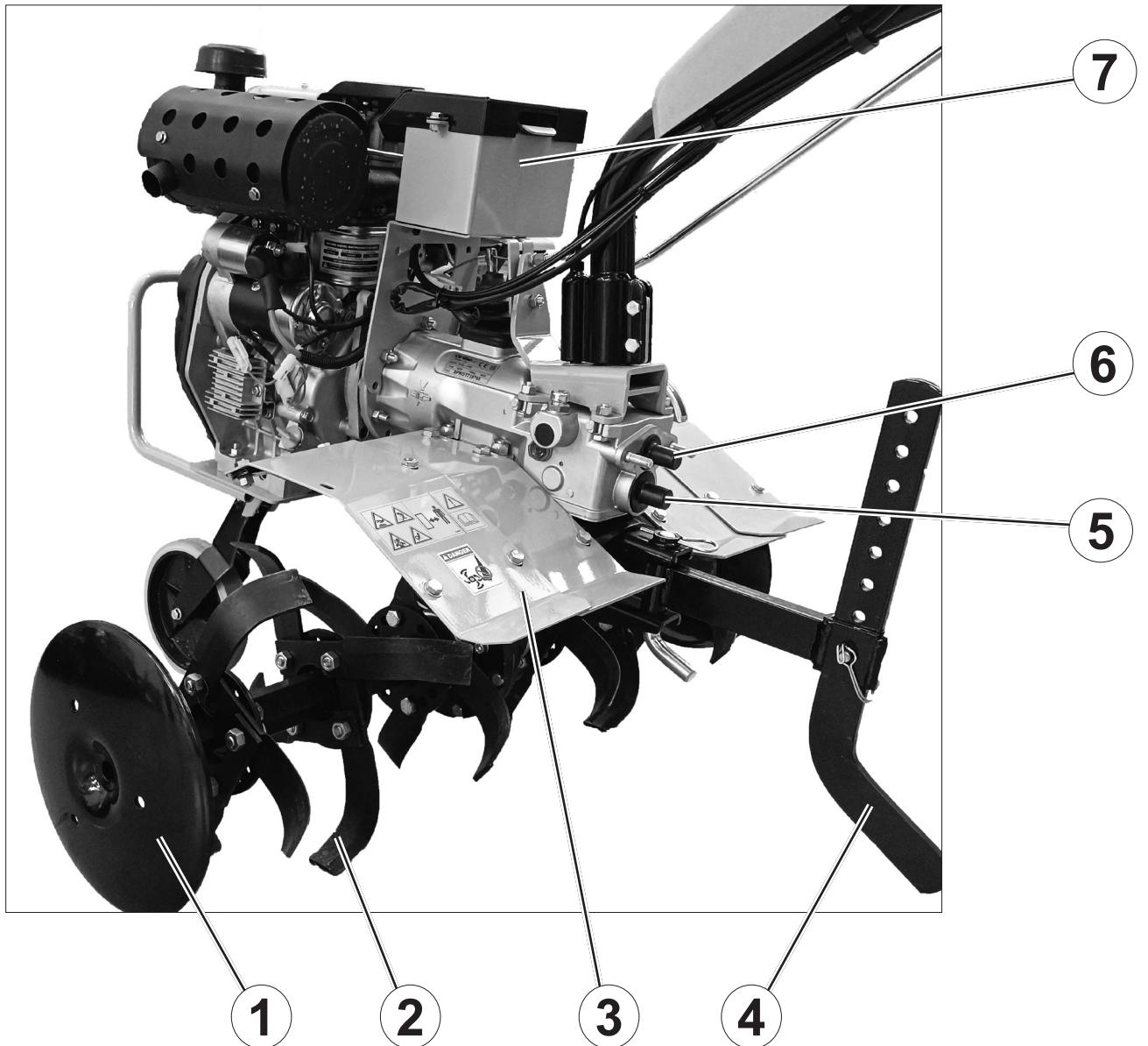
DIESELMOTOR



- 1. KUPPLUNGHEBEL SICHERHEITS-SPERRTASTE
- 2. KUPPLUNGHEBEL
- 3. HEBEL FÜR DIE SEITLICHE EINSTELLUNG DES LENKHOLMS
- 4. LENKHOLM HÖHENEINSTELLUNG HEBEL

- 5. GANGSCHALTHEBEL
- 6. GASHEBEL
- 7. ABSCHALTEN DES MOTORS
- 8. ZÜNDSCHLOSS











## 7. ERKLÄRUNG DER KOMPONENTEN DER MASCHINE














1. SEITLICHE SCHEIBEN
2. HACKEN
3. FRÄSHAUBE
4. REGULIERBARER SPORN
5. GETRIEBE ABHÄNGIGE ZAPFWELLE
6. DIREKTE ZAPFWELLE

7. BATTERIE (MOTOR MIT E-START)
8. ÖLWECHSEL DECKEL
9. STANDANZEIGE ZUM ÖLWECHSEL
10. MOTOREN STÜTZE
11. TRANSPORTRÄDCHEN

## 8. TECHNISCHE DATEN

							
<b>HR75 PRO</b>	G 200 FA Loncin	4,1 kW (5,5 hp)	196 cc / 1	3 L		83 kg (183 lbs)	I 53 rpm II 123 rpm III 162 rpm R Max 3 km/h (1.8 mph)
<b>HR76 PRO</b>	G 300 FA Loncin	6,8 kW (9.3 hp)	302 cc / 1	6,1 L		95 kg (209 lbs)	
<b>HR77 PRO</b>	SH178 FA Norwick	4 kW (5.3 hp)	306 cc / 1	Diesel 3,5 L		97 kg (214 lbs)	
<b>HR78 PRO</b>						105 kg (231 lbs)	

							
<b>11500</b>	GX 200 Honda	4,1 kW (5.5 hp)	196 cc / 1	3,1 L		82 kg (181 lbs)	I 53 rpm II 123 rpm III 162 rpm R Max 3 km/h (1.8 mph)
	GX 270 Honda	6,3 kW (8.4 hp)	270 cc / 1	5,3 L		90 kg (198 lbs)	
						98 kg (216 lbs)	
	KD15 350 Kohler	5,5 kW (7.5 hp)	349 cc / 1	Diesel 4,3 L		110 kg (242 lbs)	
					121 kg (267 lbs)		

**MODELL: HR7 PRO / 11500, Motorhacke mit Fräse mit waagrechttem Hacksatz.**

**KUPPLUNG:** konisch und aktiv.

**GETRIEBE:** mit Zahnrädern im Ölbad; 3 Vorwärtsgänge + 1 Rückwärtsgang.

**LENKHOLM:** seitlich und in der Höhe verstellbar, auf Schwingungsdämpfern auf gebaut (nur 11500).

**SICHERHEITSVORRICHTUNGEN:** Aktivkupplung (sofortiges Anhalten der Fräse bei Loslassen des Hebels).

**ZAPFWELLE 1:** erreicht die Motordrehzahl, Drehsinn entgegen dem Uhrzeigersinn (Nut 11 UNI 221).

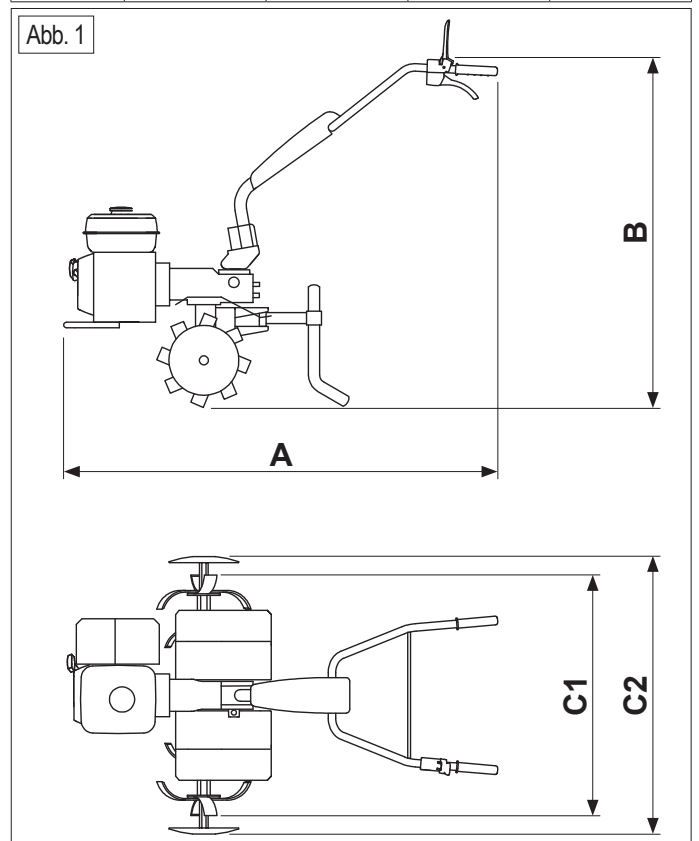
**ZAPFWELLE 2:** getriebeabhängig, Drehsinn im Uhrzeigersinn (Nut 13 UNI 221).

**STANDARDFRÄSE:** Ø 32 cm (H37 PRO) - Ø 33 cm (11500), 24 Messer, verstellbar, mit regulierbarem Sporn.

**OPTIONAL VERFÜGBARES ZUBEHÖR:**

- Hacksatz Verbreiterungen
- Zugstangen für Hacksatz
- Verstellbarer Häufelkörper
- Geräteanschlußstück zum Einbau von Einscharpflug und Drehpflug
- Transporträder Ø 42 cm
- Radverbreiterungen und 5.00-10 Reifen
- mittleres Transporträdchen (auf HR7 PRO serienmäßig)

Abb. 1	A (cm)	B (cm)	C1 (cm)	C2 (cm)
HR7 PRO	138 - 165	125 - 90	58 - 85 - 111	72 - 99 - 125
11500	130 - 150	150 - 105	59 - 86 - 112	72 - 99 - 125



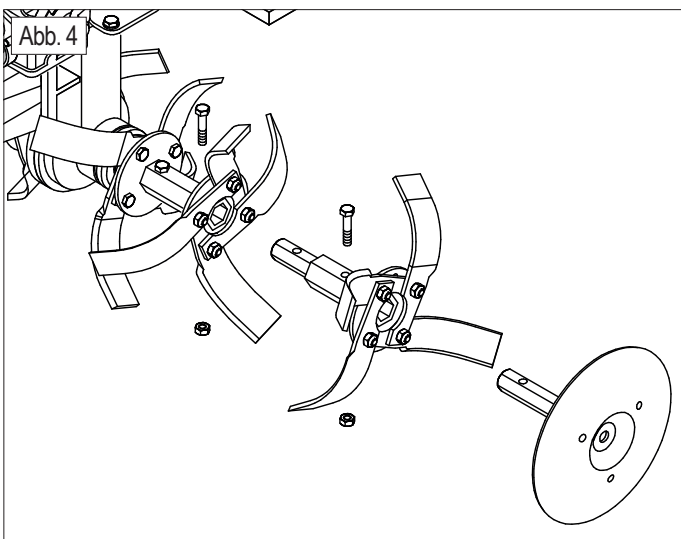
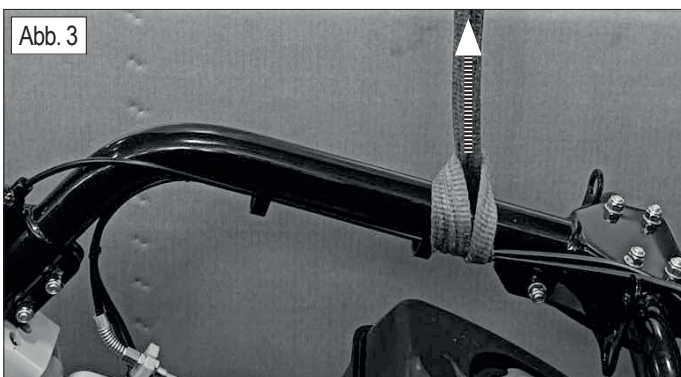
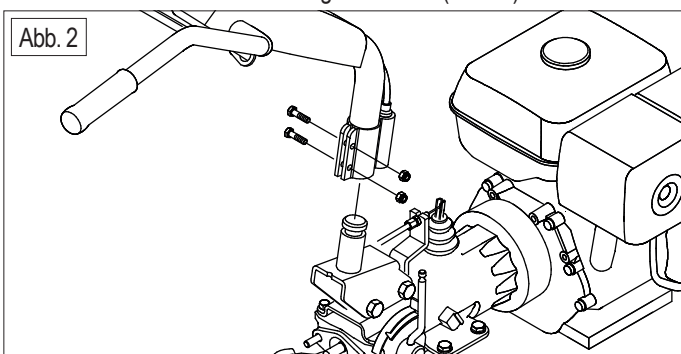
## 9. INBETRIEBNAHME DER MASCHINE

### 9.1 HAUPTPUNKTE, DIE ZUR VORBEREITUNG DER MASCHINE Vorgenommen werden müssen


Zur Optimierung der Verpackung befindet sich der Lenkholm bei der Auslieferung über dem Motor; die Fräse und die Schutzhauben sind nicht montiert.

Folgende Punkte zur Vorbereitung der Maschine befolgen:

- Die Maschine auf evtl. durch den Transport verursachte Schäden hin kontrollieren.
- Für die Maschinen, wo der Lenkholm nicht an das Schaltgetriebe montiert ist, muss zuerst die Lenksäule durch Montage des Verbindungsplättchens und der dafür vorgesehenen Schrauben (Abb. 2) vor der Herausnahme der Maschine aus der Verpackung befestigt werden.
- Die Maschine aus der Verpackung herausnehmen und dabei achten, dass weder Hebel noch Kabel beschädigt werden. Hierzu eine eigens dem Gewicht der Maschine vorgesehene Hebebühne und einen Riemen benutzen. Den Riemen wie abgebildet verbinden (Abb. 3).
- Die Fräse, den hinteren Sporn, die Schutzhauben, die Schaltstange und die Lenkholmabdeckung montieren (Abb. 4).



### 9.2 KONTROLLEN, DIE VOR ANLASSEN DES MOTORS DURCHGEFÜHRT WERDEN MÜSSEN

 **WICHTIG:** Vor Anlassen des Motors muss er mit Öl befüllt werden. Halten Sie sich bitte an die Anleitungen in der Bedienungsanleitung des Motors.

Vor Benutzung der Maschine Folgendes kontrollieren:

1. Das Motoröl muss niveaugleich sein.
2. Das Getriebeöl muss niveaugleich sein.
3. Der Luftfilter muss immer sauber sein. Bei Luftfilter im Ölbad das gleiche Öl wie für den Motor benutzen.
4. Es muss sich genügend Treibstoff im Innern des Tanks befinden;
5. Der am Motor angebrachte Benzinhahn muss geöffnet sein (vgl. Motorenanleitung).

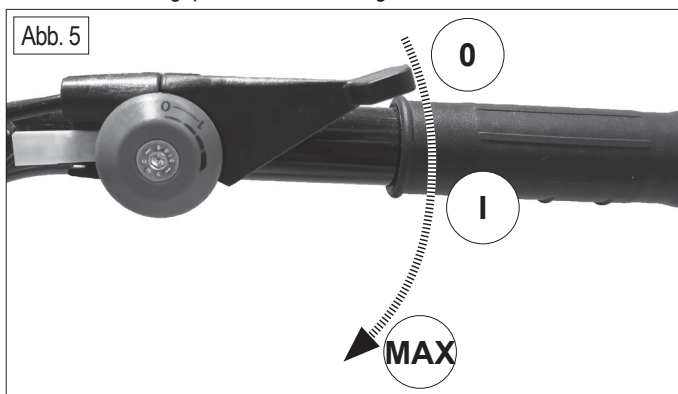
 **WICHTIG:** Die Flüssigkeitsniveaus mit der Maschine in waagerechter Stellung kontrollieren.

Für Niveauekontrollen im Detail Abs. 13. Ordentliche Wartung nachschlagen.

### 9.3 ANLASSEN DES MOTORS

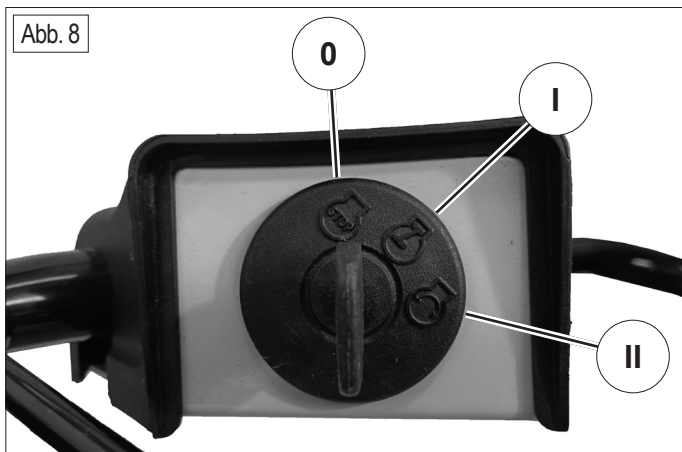
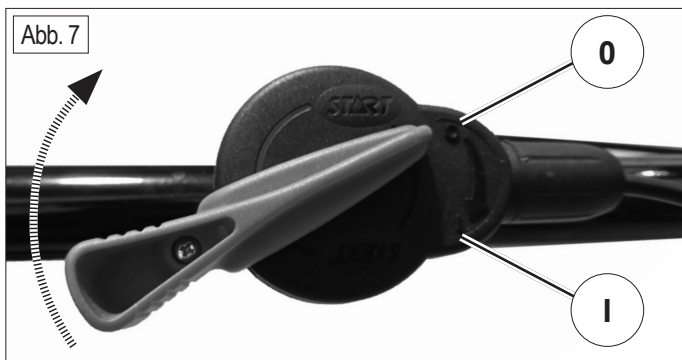
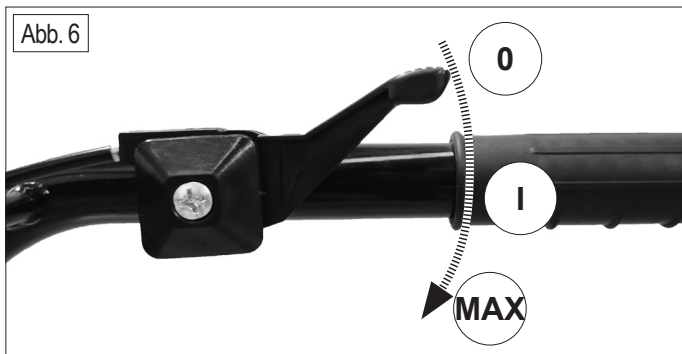
#### BENZINMOTOR

1. Den Gashebel auf halben Hub bringen (Abb. 5/l).
2. Bei kaltem Motor, die Starthilfe am Motor betätigen (vgl. Motorenanleitung).
3. Abhängig von Art des Anlassers:
  - REVERSIERSTARTER
    - Den Reversierstarter Griff (vgl. Motorenanleitung) langsam ziehen, bis man einen Zugwiderstand spürt.
    - Ab dem Zugwiderstand den Griff energisch ziehen. Der Motor springt an.
  - E-STARTER
    - Den am Motor angebrachten Zündschlüssel im Uhrzeigersinn drehen (vgl. Motorenanleitung).
    - Sollte die Batterie leer sein, kann man die Maschine auch mit Hilfe des Reversierstarter Griffs starten; der Zündschlüssel muss hierbei in der Stellung ON sein (vgl. Motorenanleitung).
4. Sollte der Motor nicht anspringen, den Vorgang ab Punkt 2 wiederholen oder die Kontrollen vor dem Start nochmals durchführen.
5. Sobald der Motor angesprungen ist, den Hebel der Starthilfe wieder in die Anfangsposition zurückbringen.



## DIESELMOTOR

1. Den Gashebel auf halben Hub bringen (Abb. 6/I).
2. Den Hebel zum Anlassen / Abschalten des Dieselmotors in die Stellung 1 bringen (Abb. 7/I).
3. Abhängig von der Art des Anlassers:
  - REVERSIERSTARTER
    - Bei Motoren mit manueller Dekompression den Dekompressionshebel über dem Motor senken (vgl. Motorenanleitung).
    - Den Reversierstarter Griff (vgl. Motorenanleitung) langsam ziehen, bis man einen Zugwiderstand spürt.
    - Ab dem Zugwiderstand den Griff energisch ziehen. Der Motor springt an.
  - ELEKTROSTARTER
    - Den Zündschlüssel am Lenkholm komplett im Uhrzeigersinn drehen (Abb. 8/II).
    - Sollte die Batterie leer sein, kann man die Maschine auch mit Hilfe des Reversierstarter Griffs starten; der Zündschlüssel muss sich hierbei in mittlerer Stellung befinden (Abb. 8/I); dies erlaubt das Wiederaufladen der Batterie.
4. Sollte der Motor nicht anspringen, den Vorgang ab Punkt 2 wiederholen oder die Kontrollen vor dem Start nochmals durchführen.



## 9.4 EINSCHALTEN DER MASCHINE

1. Die Maschine zu der zu bearbeitenden Fläche bringen.
2. Den Motor starten.
3. Den Lenkholm regulieren (vgl. 11.1 Wie man den Lenkholm einstellt).
4. Wo vorhanden, den Stützfuß (Abb. 9) oder das Transporträdchen anheben (Abb. 10).
5. Den gewünschten Vorwärtsgang (1, 2 oder 3, Abb. 11) mit Hilfe des dafür vorgesehenen Schalthebels einlegen. Sollte sich der Gang nicht sofort einlegen lassen, den Hebel nicht mit Gewalt betätigen, sondern mit leichten Stößen nachhelfen, bis der Hebel komplett eingerastet ist.
6. Den Gashebel starten auf den Motor auf volle Kraft bringen.
7. Zum Vorankommen der Maschine der Reihe nach zuerst die Sicherheits-Sperrtaste des Kupplungshebels drücken (Abb. 12/1), dann den roten Kupplungshebel (Abb. 12/2). Die Maschine fängt mit dem Vorankommen an.
8. Zum Anhalten reicht das Loslassen des roten Kupplungshebels aus, der dann wieder in die STOP Stellung zurückkehrt mit der wieder eingehängten Sicherheits-Sperrtaste.

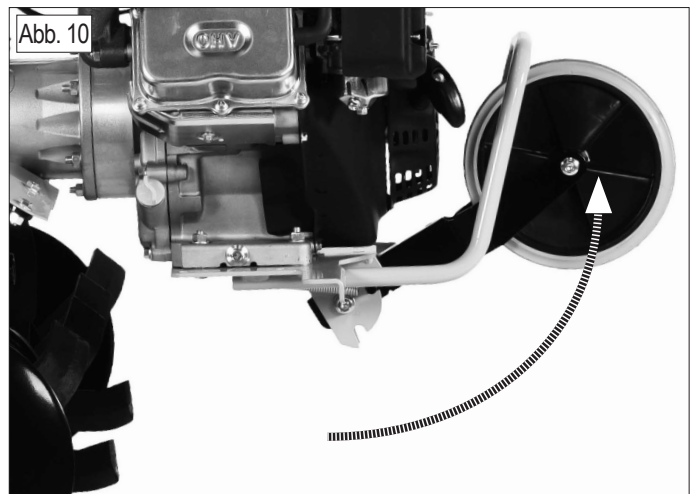
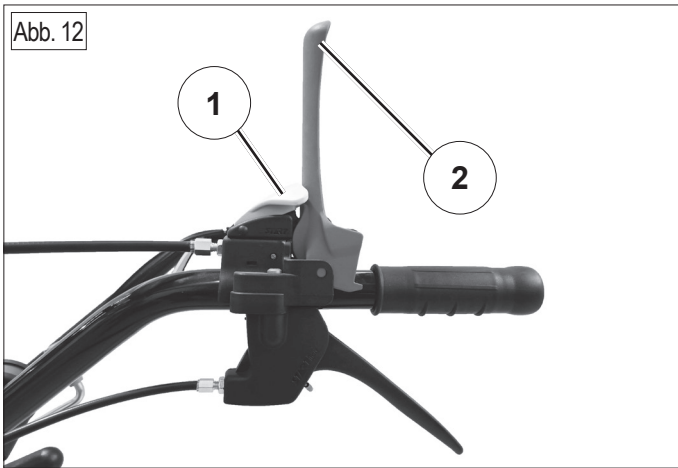


Abb. 12



**⚠ ACHTUNG:** Hände und Füße vom Hacksatz fernhalten wenn die Motorhacke in Betrieb ist, die Rotation der Hacken ist äußerst gefährlich. Die Einstellungen am Sporn müssen bei abgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

**🔧 WICHTIG:** Auf keinen Fall mit teilweise gesenktem Hebel arbeiten, sondern immer komplett bis zum Berühren des Griffs drücken. Auf diese Weise werden Verschleißprobleme mit der Kupplung vermieden.

## 9.5 RÜCKWÄRTSGANG

**⚠ ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich immer vor dem Führen der Motorhacke im Rückwärtsgang, dass die zu bearbeitende Fläche hinter Ihnen frei von Hindernissen ist.

Zur Führung der Maschine im Rückwärtsgang folgendermaßen vorgehen:

1. Vergewissern Sie sich, dass die zu bearbeitende Fläche frei von Hindernissen ist.
2. Den Motor starten und den Gashebel auf halbe Kraft bringen.
3. Den Rückwärtsgang (Abb. 11/R) durch Betätigen des dafür vorgesehenen Hebels einlegen. Sollte sich der Gang nicht sofort einlegen lassen, den Hebel nicht mit Kraft betätigen, sondern mit leichten Stößen nachhelfen, bis der Hebel komplett eingerastet ist.
4. Der Reihe nach zuerst die Sicherheits-Sperrtaste des Kupplungshebels drücken (Abb. 11/1) und dann den roten Kupplungshebel komplett senken (Abb. 11/2). Die Maschine fängt mit dem Vorankommen an.

**⚠ ACHTUNG:** Besondere Vorsicht ist beim Führen im Rückwärtsgang geboten. Bei Gefahr sofort den roten Kupplungshebel loslassen. Die Maschine hält unverzüglich an.

## 9.6 ABSCHALTEN DES MOTORS

### BENZINMOTOR

Den Gashebel in die Stellung 0 (Abb. 5/0) bringen.

**🔧 WICHTIG:** Bei Maschinen mit E-Start den Zündschlüssel nach Abschalten des Motors wieder in die Position OFF bringen (vgl. Motorenanleitung), um die Batterie abzutrennen. Bleibt der Zündschlüssel in der Anlasserstellung bei abgeschaltetem Motor, läuft man Gefahr, dass die Batterie sich komplett entleert.

### DIESELMOTOR

Den Knopf zum Abschalten in die Stellung 0 (Abb. 7/0) bringen.

**🔧 WICHTIG:** Bei Maschinen mit E-Start den Zündschlüssel nach Abschalten des Motors entgegen den Uhrzeigersinn (Abb. 8/0) zum Abtrennen der Batterie drehen. Bleibt der Zündschlüssel in der Anlasserstellung bei abgeschaltetem Motor, läuft man Gefahr, dass

die Batterie sich komplett entleert.

## 9.7 BEENDIGUNG DER ARBEIT

Nach Beendigung der Arbeit den Motor abschalten und, bei Maschinen mit E-Start, den Zündschlüssel abziehen.

**⚠ ACHTUNG:** Lassen die Maschine in Hanglage niemals mit dem Schalthebel in Leerlaufstellung (Abb. 11/F). Sollte das Abstellen der Maschine an Hängen erforderlich sein, muss man immer den Schalthebel im 1. Gang einlegen (Abb. 11/1).

## 9.8 ORDENTLICHE REINIGUNG DER MASCHINE

**⚠ ACHTUNG:** Vor irgendwelchen Reinigungsarbeiten immer angemessene Arbeitskleidung und Schutzbrillen tragen.

**⚠ ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich vor dem Reinigen des Fräswerks, dass der Motor abgeschaltet ist.

**🔧 WICHTIG:** Zur Verringerung der Brandgefahr, ist es wichtig, den Motor und den Bereich um den Auspuff frei von Staub und trocken zu halten und den Motor vor Abstellen in einem geschlossenen Raum abkühlen zu lassen.

Damit der Maschine Langlebigkeit gewährleistet wird sowie die meisten Unannehmlichkeiten vermieden werden, wird eine sachgemäße Reinigung empfohlen. Hierzu wie folgt vorgehen:

- Den Bereich um den Motor mit Pressluft reinigen.
- Evtl. mit Wasser Verkleidungsteile und Fräswerk reinigen.

**🔧 WICHTIG:** Vermeiden Sie, dass durch einen starken Wasserstrahl die Gelenke des Motors, sowie Kabel und Hebel des Lenkholms nass werden.

## 9.9 NÜTZLICHE TIPPS FÜR EINEN SACHGEMÄSSEN EINSATZ

Dank folgender Sicherheitsvorkehrungen wird die Maschine stets unter optimalen Bedingungen arbeiten.

- Vor Arbeitsbeginn sicherstellen, dass das Fräswerk frei von Mähgutresten und Verkrustungen ist, es muss sauber sein.
- Kabel und Hebel stets von Staub freihalten.
- Vor dem Fräsen den Boden auf Steine, Gestrüpp, Wurzeln oder Fremdkörpern absuchen und ggf. entfernen.
- Beim Fräsen darauf achten, dass keine Hindernisse oder zu zähe Erdstollen vorliegen, ggf. die Geschwindigkeit verringern.
- Besonders auf das Verringern der Motorendrehzahl achten: wird der Motor überbeansprucht, muss die Frästiefe verringert werden (vgl. 11.2 Wie man den Sporn - Frästiefe einstellt).
- Die Hacken müssen sachgemäß montiert werden und keinesfalls beschädigt sein (vgl. 14.1 Wie man die Hacken wechselt).

**🔧 WICHTIG:** Die Hacken müssen sachgemäß montiert worden sein; die Stellung der Hacken darf nicht geändert werden. (vgl. 14.1 Wie man die Hacken wechselt).

## 9.10 BÖDEN IN HANGLAGE

Steile Böden müssen senkrecht zum Hang bearbeitet werden. Besondere Vorsicht ist bei Richtungsänderungen geboten. Vermeiden Sie das Fräsen wenn der Boden besonders feucht, rutschig oder uneben ist.

**⚠ ACHTUNG:** allzu steile Hänge vermeiden; für einen sachgemäßen Einsatz der Maschine und aus Sicherheitsgründen das Neigungslimit des Motors von max. 25° einhalten.

## 10. SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

### 10.1 AKTIVE KUPPLUNG

Die Kupplung ist aktiv. Dies bedeutet, dass im Notfall das Loslassen des roten Kupplungshebels zum Stoppen der Maschine im Vorwärts – oder Rückwärtsgang ausreicht: Die Maschine wird unverzüglich anhalten.

**⚠️ ACHTUNG:** Häufig die sachgemäße Funktionsweise der aktiven Kupplung kontrollieren. Bei Loslassen des roten Kupplungshebels muss die Maschine sofort anhalten.

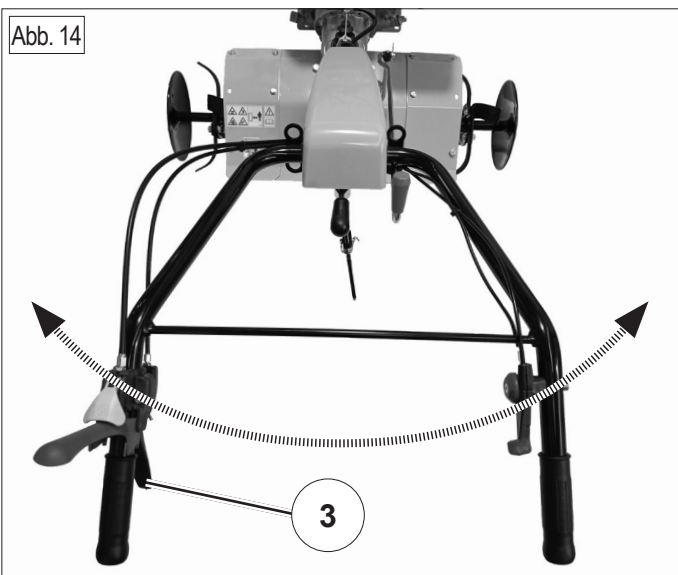
Sollte die Maschine nicht sofort anhalten, muss die Einstellung der Nachstellvorrichtung des Kupplungshebels geprüft werden (vgl. 12.1 Wie man die Nachstellvorrichtungen des Kupplungshebels und die des Lenkhols Einstellhebels reguliert) oder mit der Service Werkstatt Kontakt aufnehmen.

## 11. ORDENTLICHE EINSTELLUNGEN

### 11.1 WIE MAN DEN LENKHOLM EINSTELLT

Es wird empfohlen, vor Arbeitsbeginn den Lenkhalm in die für den Nutzer bequeme Position zu bringen, mit der er die höchste Kontrolle über die Maschine hat. Die Lenkhalm-Höhe kann durch Senken des Hebels am Sockel des Lenkhols eingestellt werden (Abb. 13/4), dann kann man den Lenkhalm heben oder senken. Den Hebel loslassen, sobald man die gewünschte Stellung erreicht hat. Vergewissern Sie sich, dass sich der mittlere Bolzen in die Verzahnung einfügt.

Zum Schwenken des Lenkhols den dafür vorgesehenen Hebel senken (Abb. 14/3), dann den Lenkhalm nach rechts oder links schwenken. Um den Lenkhalm in der gewünschten Position zu blockieren, den Hebel loslassen. Vergewissern Sie sich, dass der mittlere Bolzen am Ende der Lenksäule in eins der Bohrungen eingefügt ist.

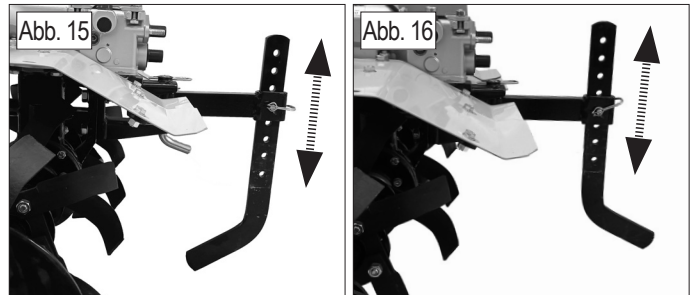


### 11.2 WIE MAN DEN SPORN – FRÄSTIEFE EINSTELLT

Die Frästiefe wird vom Druck bestimmt, den der Bediener auf den Lenkhalm ausübt.

Man kann eine höhere oder eine geringere Frästiefe erreichen, indem man den hinteren Sporn hebt oder senkt. Je tiefer der Sporn, desto geringer ist die Frästiefe und umgekehrt. Zur Einstellung des Sporns ist die Herausnahme des dafür vorgesehenen Bolzens erforderlich, der mit einem Splint befestigt ist. Mit Hilfe des Bolzens kann der Sporn in unterschiedliche Stellungen blockiert werden.

Es wird weiterhin empfohlen, die Spitze des Sporns bei zähen und kompakten Böden nach vorne zu drehen (Abb. 15). Alternativ kann man die Spitze des Sporns nach hinten drehen, wenn die Bodenbeschaffenheit nicht besonders zäh ist (Abb. 16).



Auf besonders zähen Böden wird der Abbau der seitlichen Scheiben empfohlen, damit das Eindringen der Messer in den Boden begünstigt wird.

**⚠️ ACHTUNG:** Den Motor abschalten, bevor mit der Regulierung des Sporns begonnen wird.

## 12. AUSSERORDENTLICHE EINSTELLUNGEN

### 12.1 WIE MAN DIE NACHSTELLVORRICHTUNGEN DES KUPPLUNGSEBELS UND DIE DES LENKHOLM EINSTELLHEBELS REGULIERT

Die Hebel mit einer sachgemäßen Spannung gewährleisten eine gute Aktivierung der unterschiedlichen Funktionen der Maschine.

Für jeden Hebel kann man die Spannung des an ihn verbundenen Zugs einstellen; hierzu muss man die Kontermutter lockern und die Nachstellvorrichtung heraus-schrauben oder lockern (Abb. 17).



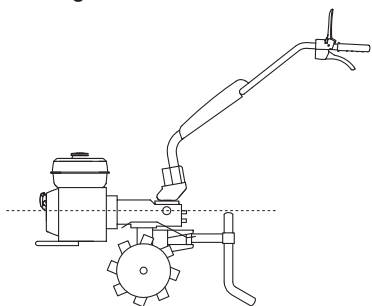
## 13. ORDENTLICHE WARTUNG

**⚠ ACHTUNG:** Zum völligen oder teilweisen Anheben der Maschine immer angemessene Mittel wie Stützen oder Sicherheitskeile benutzen.

- Vor irgendwelchen Reinigungsarbeiten, Wartungsarbeiten oder Reparaturen immer angemessene Arbeitskleidung und Arbeitshandschuhe tragen.
- Auf keinen Fall die Maschine an für unerfahrene Personen, insbesondere Kinder, zugängliche Orte unbeaufsichtigt lassen.
- Altöl, Treibstoff und andere, die Umwelt verschmutzende Produkte, sachgemäß entsorgen.
- Eine regelmäßige Wartung trägt dazu bei, die Maschine stets effizient zu halten.

**⚠ ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich vor Kontrollen und Wartungsarbeiten, dass der Motor abgeschaltet ist.

**🔧 WICHTIG:** Die Füllstände der Flüssigkeiten mit der Maschine in waagerechter Stellung kontrollieren.



Für alle Wartungsintervalle und Wartungsarbeiten vgl. 16. Zusammenfassende Wartungstabelle.

Für alle Intervalle, Mengen und Flüssigkeiten vgl. 17. Zusammenfassende Flüssigkeiten- und Mengentabelle.

### 13.1 WARTUNG DES MOTORS

**🔧 WICHTIG:** Die Anleitung des Motors lesen; den Motor regelmäßig kontrollieren. Halten Sie den Luftfilter sauber und das Motoröl auf Niveau.

#### LUFTFILTER

Alle 8 Stunden den Luftfilter kontrollieren und reinigen. Bei Motoren mit Trockenluftfilter, die Filterkartusche kontrollieren und bei Verstopfung wechseln. Vermeiden Sie das Reinigen der Kartusche mit Luftstrom. Bei Motoren mit Luftfilter im Ölbad, das verschmutzte Öl wechseln. Hierzu das Motoröl benutzen, das in der Anleitung für den Motor empfohlene Öl benutzen. Bei Arbeiten in besonders staubigen Bereichen wird die Reinigung des Luftfilters alle 4 Stunden oder auch öfter empfohlen.

#### MOTORÖL

**🔧 WICHTIG:** Das Motoröl nach den ersten 20 Stunden, dann alle 100 Stunden wechseln.

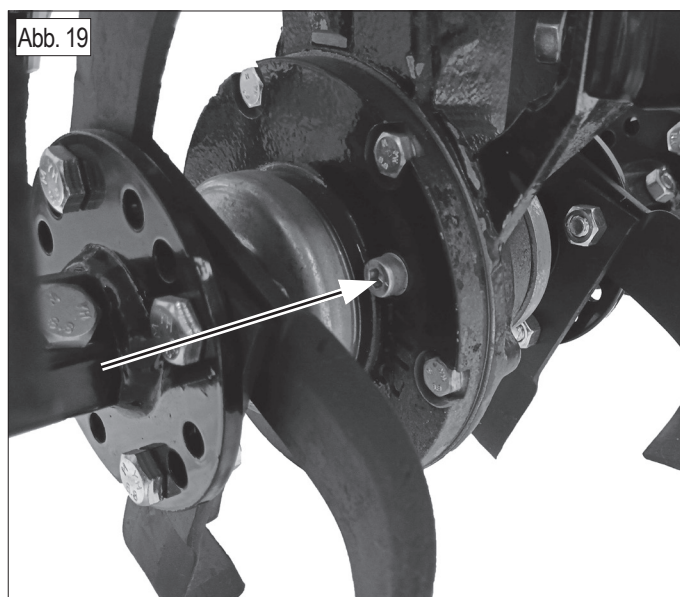
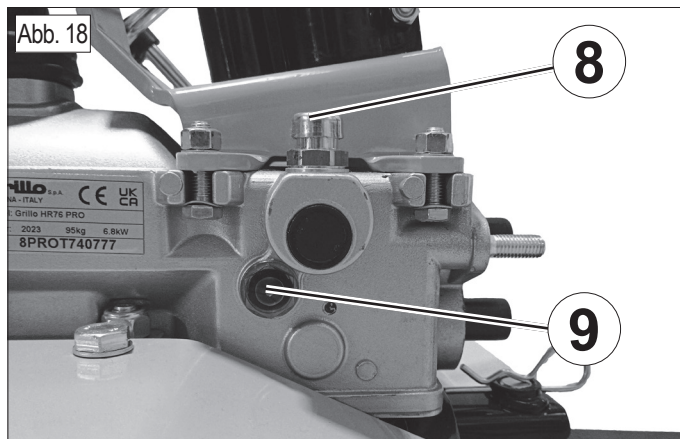
Zur Ölniveauekontrolle bei kaltem Motor den dafür vorgesehenen Messstab benutzen (vgl. Motorenanleitung), Für den Ölwechsel halten Sie sich in Bezug auf Menge und Typ an die Anleitungen im Motorhandbuch.

## 13.2 WARTUNG DES MASCHINENKÖRPERS UND DES FRÄSWERKS

### SCHALTGETRIEBE

Alle 50 Stunden das Niveau im Schaltgetriebe prüfen. Der Ölstand muss niveaugleich mit der Mitte des transparenten Inspektionsdeckels sein, der sich seitlich am Schaltgetriebe befindet (Abb. 18/9); bei Bedarf die Nachfüllung über den Deckel oben auf dem Getriebe vornehmen (Abb. 18/8). Sofort einen Wechsel vornehmen wenn das Öl dunkel ist oder Rückstände aufweist.

Alle 200 Stunden den Motorölwechsel vornehmen; hierzu IP MELLANA 220 (Menge: 1,4 Liter) benutzen. Um das Öl abzulassen, muss man zunächst den oben am Getriebe angebrachten Deckel (Abb. 18/8) und dann den Deckel am Fräsgetriebegehäuse herauserschrauben (Abb. 19).



## 14. AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

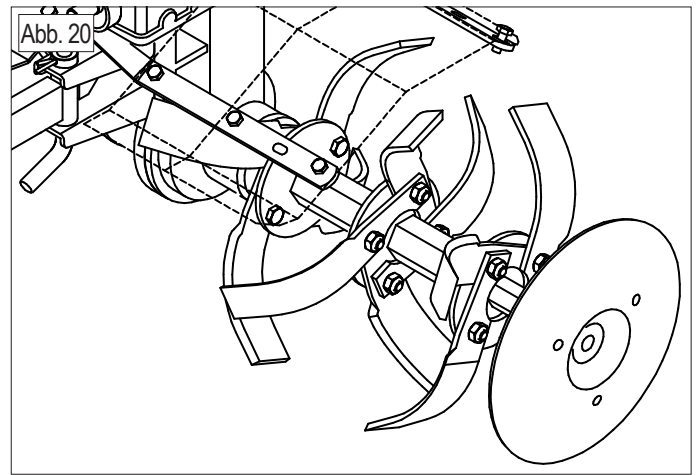
**⚠ ACHTUNG:** Für die in diesem Kapitel enthaltenen Arbeiten muss man über die Fachkenntnisse und dafür vorgesehenen Instrumente verfügen. Es wird empfohlen, sich an ein autorisiertes Grillo Servicezentrum zu wenden.

### 14.1 WIE MAN DIE HACKEN WECHSELT

Verformte oder beschädigte Hacken wechseln, auf keinen Fall reparieren. Auf die korrekte Montage achten (Abb. 20).

**🔧 WICHTIG:** Die Hacken müssen korrekt montiert worden sein, um eine Beeinträchtigung der Funktionsweise des Geräts zu vermeiden.

**⚠ ACHTUNG:** Die Hacken wurden aus speziellem, gehärtetem Material getestet. Zur Vermeidung ernster Schäden kaputte oder rissige Hacken niemals schweißen, da diese Teile während der Arbeit weit weggeschleudert werden könnten.



## 15. STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

HR7 PRO / 11500 - STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG		
STÖRUNG	URSACHE	ABHILFE
Der Motor springt nicht an	Erschöpfung des Treibstoffs	- Treibstoffniveau kontrollieren - Kontrollieren, dass der Benzinhahn offen ist
	Treibstoff Verbrennungsprobleme	- Den Luftfilter reinigen oder wechseln - Kontrollieren, dass die Vergaserdüsen sauber sind (Benzinmotor) - Kontrollieren, dass die Kerze Funken erzeugt (Benzinmotor)
	Gashebel auf Null positioniert	- Den Gashebel auf halbe Kraft bringen
	Kalter Motor, die Starthilfe ist nicht aktiviert (Benzinmotor)	- Die am Motor angebrachte Starthilfe aktivieren
	Der Druckknopf zum Abschalten ist in Position 0 (Dieselmotor)	- Den Druckknopf in Position 1 bringen
Der Motor springt an, die Maschine kommt aber nicht voran	Unzureichende Spannung des Kupplungshebels	- Die Spannung des verbundenenen Kabels mit Hilfe der Nachstellvorrichtung am Kupplungshebel erhöhen
Der Motor stellt sich nicht ab	Gashebel auf nicht auf Null positioniert (Benzinmotor)	- Gashebel auf nicht auf Null positionieren
	Das Elektrokabel des Gashebels ist nicht korrekt an den Motor angeschlossen (Benzinmotor)	- Den Gashebel und dessen Verbindung an den Motor kontrollieren
	Der Start-/Abschalthebel ist nicht in der Stellung 0 (Dieselmotor)	- Den Start-/Abschalthebel in die Stellung 0 bringen
Leistungsabfall des Motors beim Fräsen	Die Frästiefe ist im Verhältnis zu der Beschaffenheit zu hoch	- Die Frästiefe durch Regulierung des Sporns verringern
Bei Betätigen des Kupplungshebels geht der Motor aus.	Hacken werden durch ein Hinderniss blockiert	- Kontrollieren, dass keine Steine, Baumstümpfe, oder andere Hindernisse das Drehen der Hacken behindern

**⚠ ACHTUNG:** Bei Andauern der Störungen nach den oben beschriebenen Aktionen sich mit dem autorisierten Fachhändler in Verbindung setzen. Niemals aufwendige Reparaturen durchführen, wenn man nicht über die notwendige Ausrüstung und über die Kenntnisse verfügt.

### WENN MAN GEGEN EINEN STEIN ODER EINEN ANDEREN FREMDKÖRPER STÖRT

1. Die Zapfwelle abschalten.
2. Den Motor abstellen.
3. Die Maschine durch Anheben der Fräse nach vorne neigen.
4. Den Zustand der Hacken kontrollieren.
5. Sicherstellen, dass kein Fremdkörper sich zwischen Haube und Fräswerk verhakt hat und ggf. entfernen.

## 16. ZUSAMMENFASSENDE WARTUNGSTABELLE

HR7 PRO / 11500 - ZUSAMMENFASSENDE WARTUNGSTABELLE					
VORGANG		BEI JEDEM EINSATZ	JE NACH DEM, WAS ZUERST EINTRIT		
			NACH DEN ERSTEN 20 STUNDEN ODER INNERHALB DES ERSTEN MONATS	ALLE 50 STUNDEN ODER INNERHALB VON 6 MONATEN	ALLE 100 STUNDEN ODER INNERHALB EINES JAHRES
Motoröl	Niveau kontrollieren	●			
	Wechseln		●		●
Luftfilter	Kontrollieren	●			
	Wechseln				*
Getriebeöl	Niveau kontrollieren			●	
	Wechseln				●
Prüfen, ob das Ansauggitter des Motors sauber ist		●			
Kontrollieren, dass die Schrauben und Muttern Hacken gut angezogen sind.			●	●	
Reifendruck Kontrolle (wo vorhanden) 1,1 bar			●	●	

● empfohlener Vorgang

\* Vorgang nur bei Bedarf durchführen

## 17. ZUSAMMENFASSENDE FLÜSSIGKEITEN- UND MENGENTABELLE

HR7 PRO / 11500 - TABELLE DER FLÜSSIGKEITEN UND MENGENANGABEN			
Motoröl	Vgl. Motorenanleitung		Nach den ersten 20 Betriebsstunden und dann alle 100 Stunden oder einmal jährlich wechseln
Getriebeöl	IP MELLANA 220	1,4 L	Nach 100 Betriebsstunden oder einmal jährlich wechseln

## 18. EINLAGERUNG UND LÄNGERE NICHTBENUTZUNG

Die Maschine in einem trockenen und vor widrigen Wetterumständen geschützten Raum einlagern. Die Maschine von Erd- und Mähgutresten befreien; bei abgekühltem Motor wenn möglich mit einer Decke abdecken. Ist eine längere Nichtbenutzung vorgesehen (über 1 Monat hinaus), den Treibstofftank entleeren.

## 19. OPTIONALES ZUBEHÖR

### FRÄSEN VERBREITERUNGSKIT

Die Motorhacke wird serienmäßig mit einem 99 cm breiten Hacksatz (inkl. Seitenscheiben) geliefert.

Durch die Montage des Verbreiterungskits ist das Erweitern der Arbeitsbreite auf 125 cm (inkl. Seitenscheiben) möglich.

Abb. 21



### ZUGSTANGEN FÜR FRÄSE

Man kann die Befestigungsbolzen der Fräse mit einer durchgehenden Zugstange ersetzen, welche die Fräse an die Hackwelle blockiert.

In der Verpackung sind 3 Zugstangen enthalten: 72 cm, 99 cm, 125 cm, die das Einstellen der gewünschten Fräsbreite erlauben.

Um die Zugstangen zu benutzen, müssen die Seitenscheiben eingebaut sein.

Abb. 22



### RADVERBREITERUNGEN 5.00-10

Die Radverbreiterungen werden an die Fräsachse angebaut und sind zum Aufziehen der 5.00-10 Räder erforderlich.

Sie haben keine Differentialfunktion.

Abb. 23



### VERSTELLBARER HÄUFELKÖRPER

Der verstellbare Häufelkörper ist zum Ziehen von Furchen für die Saat oder Bewässerung geeignet.

Dank der Möglichkeit, die Stellung der zwei Flügel zu ändern, wird das Einstellen einer Furchenbreite von mindestens 10 cm bis maximal 30 cm erlaubt. Die erreichbare Furchentiefe kann von 10 cm bis 20 cm geändert werden.

Bei Arbeiten in besonders zähen Böden ist es angebracht, zunächst einen Übergang mit der Fräse und dann mit dem Häufelkörper vorzunehmen. Zum Einbau des Häufelkörpers ist die Demontage des Sporns erforderlich.

Der Häufelkörper kann entweder zusammen mit der Fräse oder einzeln anstelle der Fräse durch Montage der 5.00-10 Räder verwendet werden.

Abb. 24



### PFLÜGE

Es sind zweierlei Pflüge verfügbar: Einschar- und 180° Drehpflug. Letzterer ist besonders für Arbeiten in beiden Richtungen geeignet (z.B. Auffüllen in Reihen, Weinbergen oder Obstplantagen).

Je nach Bodenbeschaffenheit kann man eine Furchentiefe von 10 cm bis 15 cm erreichen.

Zur Montage des Pflugs ist der Einbau des Geräteanschlußstücks erforderlich. Über den Ausbau der Hacksätze hinaus und des Einbaus der zwei 5.00-10 Räder mit den erforderlichen Radverbreiterungen ist hierzu der Ausbau der Spornhalterung erforderlich; den Splint und den Bolzen herausnehmen, und dann das Geräteanschlußstück montieren.

Abb. 25



### SEITLICHE TRANSPORTRÄDER

Die seitlichen Transporträder erleichtern das Verlagern der Maschine.

Sie werden direkt an die Seitenscheiben der Fräse eingebaut.

Sie haben keine Differentialfunktion und können auch nicht mit dem Pflug oder Häufelkörper benutzt werden.

Abb. 26



### VORDERES TRANSPORTRÄDCHEN

Das vordere Transporträdchen erleichtert das Verlagern der Maschine. Am HR7 PRO ist es serienmäßig, und am 11500 ist es optionales Zubehör.

Man kann die Betriebsstellung oder die Transportstellung ohne Hilfe von Werkzeug wählen.

Abb. 27



## 20. KUNDENSERVICE

### 20.1 SERVICE

Die vorliegende Anleitung liefert Hinweise in Bezug auf den Einsatz der Maschine und dessen ordentliche Wartung.

**Setzen Sie sich mit dem autorisierten Grillo Händler in Verbindung für die außerordentlichen Wartungsarbeiten und all die Reparationen, die Fachkenntnisse erfordern.**

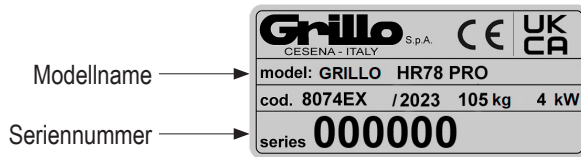
### 20.2 IDENTIFIKATIONS DATEN DER MASCHINE

Jedesmal, wenn Sie sich mit dem Grillo Händler in Verbindung setzen, immer Folgendes mit angeben:

**Modellname**.....

**Seriennummer** .....

Die Etikette mit der Seriennummer befindet sich auf der linken Seite des Getriebegehäuses (Abb. 28).



Wir empfehlen dem Kunden, unten weitere, ihm nützliche Informationen zu notieren, welche für die Kundenbetreuung nützlich sein könnten.

ERWERBS DATUM.....

GRILLO HÄNDLER.....

### 20.3 ERSATZTEILE

Wir empfehlen Ihnen, ausschließlich Original – Ersatzteile zu benutzen, um Sicherheit und Langlebigkeit des Produkts zu gewährleisten.

### 20.4 GARANTIE

Die Garantie wird im Rahmen der geltenden Gesetze gewährt. Der Händler muss dem Endkunden bei Auslieferung der Maschine den Garantieschein aushändigen, indem eine Kopie des Garantiescheins von der Grillo Webseite ausgedruckt wird. Transport, Inspektionen und Verschleißteile gehen zu Lasten des Kunden. Jegliche Änderung oder unsachgemäßer, nicht von Grillo autorisierter Einsatz hat den Verfall der Garantie zur Folge.

Für den Motor gelten die Bedingungen des entsprechenden Herstellers.

## 20.5 WIE MAN ERSATZTEILE BESTELLT

Wenden Sie sich an die autorisierten Grillo Händler.

Seriennummer der Maschine und Ersatzteil Artikelnummer angeben.

Ersatzteile kann man durch Nachschlagen auf der Grillo Webseite erfindig machen: durch Eingabe der Seriennummer erscheinen alle ET-Listen der Maschine.

## 21. HINWEISE ZUM TRANSPORT

**⚠ ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgestellt wurde.**

### ANHEBUNG UND TRANSPORT

Das Fahren mit der Motorhacke auf öffentlichen Straßen ist verboten. Wird die Maschine auf ein Transportmittel geladen, muss sie entsprechend mit Seilen gesichert werden. Eventuell den Lenkholm senken. Vergewissern Sie sich, dass Kran, Flaschenzüge und Seile die ausreichende Tragkraft für das Gewicht der Maschine haben.

## 22. ENTSORGUNG

Abfallprodukte wie Altöl, Treibstoff, gebrauchte Filter, Batterien oder andere dem Verschleiß ausgesetzten Teile können Schäden an Personen, Tieren oder der Umwelt verursachen. Daher müssen sie angemessen entsorgt werden. Wenden Sie sich an eine Entsorgungsstelle oder an Ihren Händler für nähere Informationen.

The spare parts catalogues are available on line at [http://www.grilloagrigarden.co.uk/spare\\_parts\\_lists](http://www.grilloagrigarden.co.uk/spare_parts_lists)  
Le tavole ricambi sono disponibili online all'indirizzo [http://www.grillospa.it/tavole\\_ricambi](http://www.grillospa.it/tavole_ricambi)  
Les vues éclatées son disponibles en ligne sur [http://www.grillofrance.fr/vues\\_eclatees](http://www.grillofrance.fr/vues_eclatees)  
Die Ersatzteillisten sind online verfügbar unter <http://www.grillodeutschland.de/ersatzteillisten>  
Los despieces son disponibles on line en <http://es.grillospa.it/despieces>

**Grillo S.p.A.**

VIA CERVESE 1701 - 47521 CESENA - ITALIA  
Tel: (+ 39) 0547633111  
Website: [www.grillospa.it](http://www.grillospa.it)  
E-mail: [grillo@grillospa.it](mailto:grillo@grillospa.it)

**Grillo Agrigarden Ltd**

DOVE FIELDS UTTOEXETER - ST148HU STAFFORDSHIRE - UNITED KINGDOM  
Tel: (+ 44) 01889569149  
Website: [www.grilloagrigarden.co.uk](http://www.grilloagrigarden.co.uk)  
E-mail: [info@grilloagrigarden.co.uk](mailto:info@grilloagrigarden.co.uk)

**Grillo Australasia Pty Ltd**

14 REBECCA COURT - VIC 3943 SORRENTO - AUSTRALIA  
Tel: (+ 61) 0428206225  
Website: [www.grilloaustralia.com.au](http://www.grilloaustralia.com.au)  
E-mail: [allan@grilloaustralia.com.au](mailto:allan@grilloaustralia.com.au)

**Grillo Deutschland GmbH**

GUNTERSRIETHER STR.14 - 91224 HARTMANNSHOF - DEUTSCHLAND  
Tel: (+ 49) 09154949216  
Webseite: [www.grillodeutschland.de](http://www.grillodeutschland.de)  
E-Mail: [grillo@grillodeutschland.de](mailto:grillo@grillodeutschland.de)



**Grillo**  
AGRIGARDEN MACHINES